



Schulverweigerung- Die 2. Chance

Koordinierungsstellen im Landkreis Güstrow

Am 21.10.2009 trafen sich zum ersten Mal die Koordinierungsstellen der „Schulverweigerung- Die 2. Chance“ des Landkreises Güstrow zu einem gemeinsamen Austausch. Insgesamt drei Koordinierungsstellen haben seit Januar 2009 ihre Arbeit aufgenommen und konnten sie in der neuen Förderperiode ab September 2009 fortsetzen. Die jeweiligen Bildungsträger sind das BiLSE-Institut, das CJD Teterow und die START GmbH. Themen waren unter anderem die gemeinsame Gestaltung des Newsletter, Projektangebote und Fallbesprechungen.

Das Programm „Schulverweigerung- Die 2. Chance“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Ein nächstes Treffen findet am 09.12.2009 in Teterow statt.

Koordinierungsstelle des CJD mit Sitz in Teterow stellt sich vor

Als eine von drei Koordinierungsstellen im Landkreis Güstrow startete das CJD Waren (Müritz) im Januar 2009 das Projekt „Schulverweigerung- Die 2. Chance“ mit Sitz der Koordinierungsstelle in Teterow.

Wir freuen uns, dass wir uns in diesem Newsletter, der künftig als Kooperationsangebot für den Landkreis Güstrow einen besonderen Beitrag zum Thema Schulverweigerung leisten möchte, mit diesem und weiteren Beiträgen präsentieren dürfen. Herzlichen Dank für diese gute und gewinnbringende Kooperationsidee an Birgit Valendiek!

Wir arbeiten im Team von drei Koordinatorinnen mit folgenden sechs Schulen im Landkreis zusammen: Den Regionalen Schule in Gnoien, Jördenstorf und Teterow, der KGS in Laage, der Förderschule in Teterow und der Schulstation des CJD Waren (Müritz), ebenfalls mit Sitz in Teterow. Unser Konzept baut auf der Mitarbeit von motivierten FörderlehrerInnen, SozialpädagogInnen und ErzieherInnen auf, die wir als Honorarkräfte an und um Schule beteiligen. Erfreulicherweise konnten wir

in diesem Schulhalbjahr bereits 23 Verträge mit all denjenigen Fachkräften abschließen, die sich gemeinsam mit 32 Jugendlichen der Aufgabe stellen, Wege aus Motivationslosigkeit, Schulverweigerung und Perspektivlosigkeit zu finden. Die Koordinierungsstelle unterstützt dabei mit ihren Partnern Eltern und LehrerInnen. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die individuelle Förderung der SchülerInnen!



Kerstin Reitz
(Projektleitung)



Berit Schaepe
(Koordination)



Diana Sosna
(Kompetenzfeststellung)

Wir sind zu erreichen unter:

CJD Waren (Müritz)
Büro: 2. Chance LK Güstrow
Schlachthofstr. 4
17166 Teterow
fon 03996 -157209 13
mobil 0178-9300793
mail cjd.kerstinreitz@web.de

3. Landesgruppentreffen MV

Die insgesamt 14 Koordinierungsstellen des Landes Mecklenburg-Vorpommern trafen sich am 22.09.2009 im BiLSE-Institut in Güstrow. Bereits zum dritten Mal tauschten sich die Koordinierungsstellen über Methoden, Probleme und gemeinsame Zusammenarbeit aus, wobei die vielfältigen Themen in der vierstündigen Konferenz nur „angekratzt“ werden konnten. Thematisiert wurden u.a. die Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendamt, Kofinanzierungsmöglichkeiten, eine gemeinsame Broschüre und der Aufbau eines digitalen Forums. Der Erfahrungsaustausch mit dem Landeskriminalamt Güstrow über „Schulverweigerer/

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION

Jugendkriminalität“ musste aus terminlichen Gründen leider verschoben werden. Der Runde vorgestellt hat sich Frau Katrin Jahnke, die ihr Wissen und ihre Erfahrung praxisorientiert und alltagstauglich als Coach für Gruppen und Einzelne anbietet.

Durch die gute Zuarbeit zur Literaturmesse konnten einige hilfreiche Buchtitel ausgetauscht werden. Sie spiegelte aber zugleich den hohen Bedarf an Methoden- und Erfahrungsaustausch in der Arbeit mit schulumüden Kindern und Jugendlichen.

Das vierte Landesgruppentreffen befindet sich bereits als 2-Tages-Veranstaltung in Planung und wird voraussichtlich im Februar 2010 stattfinden.

Kompetenzfeststellungsverfahren

Kompetenzfeststellungsverfahren (PROFIL AC) in Teterow

Die Schule ist in greifbarer Nähe abgeschlossen! Und was nun??

Wer seine Stärken kennt und darauf baut, verbessert seine Chancen auf ein erfolgreiches Berufsleben. Um ihre Stärken und Schwächen herauszufinden, trafen sich am 27. und 28.10.2009 SchülerInnen zu einem Kompetenzfeststellungsverfahren (PROFIL AC) in der Regionalen Schule Teterow. Sie opferten zwei Tage ihrer Herbstferien, um in verschiedenen Verfahren herauszufinden: Was Kann ich? Welche Ausbildung/Beruf passt zu mir? Kann ich die Ausbildung schaffen? Was kann/muss ich mir noch aneignen?

PROFIL AC ist ein innovatives und bewährtes Verfahren, welches im CJD Offenburg entwickelt und erarbeitet wurde. Das Projekt "Schulverweigerung-Die 2. Chance" des CJD Teterow nutzt dieses Verfahren, um die Kompetenzen junger Menschen zu analysieren und zu entwickeln. Mit PROFIL AC wird ein individuelles Profil der Kompetenzen jedes einzelnen erstellt. Ziel ist es, anhand von Stärken und Schwächen Entwicklungspotenziale der Schüler und Schülerinnen hinsichtlich überfachlicher Kompetenzen zu beurteilen.

Die Kompetenzanalyse versteht sich als ein Assessment Center (AC). Zur Optimierung des eigenen Profils wird für jeden einzelnen ein Plan erstellt, um maßgeblich Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen.

Die Chancen der SchülerInnen auf eine gesellschaftliche und berufliche Integration werden nachhaltig verbessert.

Beurteilt werden im Assessment-Center-Verfahren PROFIL AC folgende Kompetenzbereiche:



Im Mittelpunkt steht hierbei das „System“ Mensch mit seinen physischen und psychischen Voraussetzungen!

Nach erarbeitetem Kompetenzprofil für jeden/jede SchülerIn werden Einzelgespräche zur Auswertung und zu weiteren Förder- und Hilfsangeboten geführt. Trotz der Ferien und der doch großen Anstrengung, gute Leistungen zu erzielen, haben die zwei Tage Spaß gemacht.

Ausführliche Informationen zu PROFIL AC erhalten sie unter www.profil-ac.de

Kompetenzfeststellungsverfahren (DIA-TRAIN-Assessment) in Güstrow

Die Koordinierungsstelle in Güstrow nutzt zur Feststellung der persönlichen Ressourcen der Jugendlichen das Kompetenzfeststellungsverfahren DIA-TRAIN. Es bezeichnet ein detailliertes Programm zur Kompetenzfeststellung, kombiniert mit verschiedenen Trainings. Die DIAgnose- und TRAINingseinheit ist ausgerichtet auf Jugendliche, die sich ihrer Stärken und Schwächen außerhalb der schulischen Parameter häufig nicht bewusst sind. Das Verfahren bietet den SchülerInnen vielfältige Möglichkeiten, eigene Kompetenzen zu zeigen und selbst zu erleben.

Die Diagnose- und Trainingseinheit vereint zwei Zielsetzungen: Sie stellt zum einen Schlüsselkompetenzen und Ressourcen fest, sie dient somit der Diagnose im Rahmen der individuellen Förderung. Durch vielfältige Trainings unterstützt sie zum zweiten die Entwicklung von personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen sowie dem Aufbau interner und externer Ressourcen.

Die Koordinierungsstelle des BiLSE-Instituts arbeitet in diesem Verfahren zusammen mit der Hanse Produktionsschule Rostock und den Kompetenzagenturen Güstrow, Rostock, Nordvorpommern-Ost/ Stralsund und Nordvorpommern West sowie dem vsp-coaching.

Das nächste DIA-TRAIN Assessment findet vom 27.-29.01.2010 in der Produktionsschule Barth statt.

Ferienangebote

Nach den ersten acht Schulwochen wurde die letzte Oktoberwoche von den SchülerInnen herbeigesehnt. Die Herbstferien waren ein willkommener Anlass, um die TeilnehmerInnen der 2.Chance rund um Teterow für die schulischen Anstrengungen zu belohnen, ihnen neue Eindrücke zu verschaffen und soziale Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Für den 27.10.09 hatte das Ehepaar Kolvenbach-Härtel aus dem Kunsthaus in Altkalen ein anregendes Programm gestaltet. Sechs TeilnehmerInnen zwischen 12 und 15 Jahren erlebten einen kreativen Workshop rund um das Material Ton und Gestaltung und konnten am Ende ihr eigenes Produkt mit nach Hause nehmen. Neben den kreativen Aufgaben blieb genügend Zeit für Spaß und Spiel.

Am folgenden Tag stand ein Ausflug auf den „Mühlenhof Altkalen e.V.“ auf dem Plan. Drei Schülerinnen und ein Schüler von vier verschiedenen Schulen lernten sich gegenseitig kennen, besichtigten das technische Denkmal, probierten den frischen Kuchen aus dem Lehmbackofen und durften als Höhepunkt auf dem Rücken der Pferde ihren Mut und ihr Geschick unter Beweis stellen.

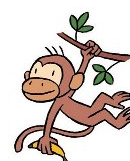
Kaum zu glauben, dass sich Jugendliche, die in der Schule auffälliges Verhalten zeigen, den Unterricht verweigern und soziale Probleme mit MitschülerInnen

und LehrerInnen haben, sehr gut auf freizeitpädagogische Maßnahmen einlassen konnten und mit Konzentration und Ausdauer die gestellten Anforderungen erfüllten. Gemeinsam arbeiten wir schon an den Ideen für die nächsten Ferien!



Güstrower Entenrennen

Auch in diesem Jahr fand bei schönstem Herbstwetter am 19.09.2009 das Kinderfest mit anschließendem Entenrennen statt. Organisiert von Antenne MV und der Güstrower Wohnungsgesellschaft fanden sich auf der großen Wiese bei den Wallanlagen für Kinder und Erwachsene vielfältige Angebote zum Basteln, Spielen und Ausprobieren. Die Koordinierungsstelle des BiLSE-Instituts betreute in Kooperation mit der Kompetenzagentur Güstrow den Stand „Afrika“, der Teil einer Reise durch die Kontinente darstellte. Die Kinder konnten fleißig Masken basteln, Tiere malen und Buttons herstellen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Blattlaus



*Kurioses:
Schulschwänzen mit Gratis-Curry bekämpfen*

„Eine ganz besondere Verlosung der Infant School Southampton in Großbritannien soll Eltern dazu bewegen, ihre Kinder in die Schule zu schicken. Mit

03/ November 2009



freundlicher Unterstützung der ansässigen Restaurants gibt es alle paar Wochen einen Essensgutschein im Wert von ungefähr 35 € zu gewinnen. Teilnehmen darf aber nur das Kind, das regelmäßig den Unterricht erscheint oder zumindest den Willen dazu zeigt. Laut Schulleiter hat dieser Anreiz die Zahl der Schulschwänzer halbiert! [...]“

So gesehen auf:
http://www.paradisi.de/Freizeit_und_Erholung/Bildung/Schulschwänzen/News/



***Wir wünschen Ihnen
eine schöne
Adventszeit!***

KS Güstrow/ BiSE: 03843 - 77 34 34
KS Güstrow/ CJD: 03996 - 15 72 09 13
KS Güstrow/ START: 03843 - 46 66 90

**Der nächste Newsletter erscheint im
Februar 2010**

Gefördert von:

